

**Aus dem Rat für die Bürger
Sitzung des Ortsgemeinderates von Kelberg am 30.01.2024 im Gemeindehaus in
Hünerbach**

Teil 1

Tagesordnungspunkte:

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger hat Fragen zu dem neuen Baugebiet „Hinter dem Hermes“. Erläuterungen zu den Fragen erfolgen im TOP 2

TOP 2. Aufstellung Bebauungsplan „Hinter dem Hermes“. Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Vom 20.10. – 17.11.2023 erfolgte zur Aufstellung des Bebauungsplans „Hinter dem Hermes“ das Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit und Behörden nach BauGB. Anregungen sind eingegangen, die das Büro WeSt aus Ulmen inzwischen bewertet und einen Abwägungsvorschlag zur Sitzung vorbereitet hat, der dem OG-Rat vorgestellt und beraten wird.

In dem Bebauungsplan sind ca. 26 Baugrundstücke in unterschiedlichen Größen von 640 - 900 m² Größe.

Ein Bürger hat Bedenken zu den Höhen der zukünftigen Gebäude geäußert. Die max. Gebäudehöhe wurden im Bebauungsplan wie im Baugebiet „Zum Kaulberg“ auf 11 m, bei Häusern mit Flach- oder Pultdächern, auf max. 9 m festgelegt. Weiterhin sind maximal II Vollgeschosse möglich. Die Höchstzahl der Wohnungen sind im „**Allgemeinem Wohngebiet**“ auf max. 2 Wohnungen begrenzt. Im **Mischgebiet**, welches an den Rowa-Parkplatz angrenzt, sind in den Gebäuden weitere Wohnungen zulässig. Beschluss. Der OG-Rat hält an der bisherigen Planung fest.

Die **Struktur und Genehmigungs-Direktion-Nord** in Trier unterbreitet einige Vorschläge zum Abfluss des Regenwassers und zur Lärmvermeidung. Beschluss: Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen und in die Planunterlagen eingearbeitet bzw. ergänzt.

Weitere Anregungen erfolgen von der Landwirtschaftskammer, der Kreisverwaltung und seitens des Bauern- und Winzerverbandes RLP eingebracht. Beschluss: Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen. Planänderungen ergeben sich nicht.

Der OG-Rat stimmt den in der Sitzung vorgestellten Anregungen/Beschlussvorschlägen einstimmig zu. Bevor der Bebauungsplan im Jahresverlauf endgültig beschlossen werden kann, erfolgt eine erneute Behördenbeteiligung und eine erneute Offenlage für die BürgerInnen.

TOP 3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Die Seniorenfeier am 28.01.2024 wurde von 81 Senioren besucht. Insgesamt wurden 121 Präsenttüten verteilt. Neben Informationen des Ortsbürgermeisters und der musikalischen Unterhaltung durch Frank Dienhard erfolgten sehr schöne Tanzeinlagen durch zwei Funkenmariechen.

Ortsbürgermeister Jonas bedankt sich ganz herzlich beim DRK-Ortsverein Kelberg für die Organisation, Bewirtung und den Auf- und Abbau für die Seniorenfeier und das bereits seit vielen Jahren. Insgesamt war es nach Aussagen der Senioren ein schöner Nachmittag.

- Der zukünftige Standort für das „Willi Basalt“- Maskottchen erfolgt auf dem Marktplatz neben der Nestschaukel.

- Die seit Jahren geplante Erneuerung der Ortsdurchfahrten in Zermüllen und auch in Müllenbach beginnen ab 10.06.2024. Vorweg sind bereits jetzt umfangreiche Planungen bezüglich der Bauausführung in mehreren Bauabschnitten und der Ausweisung von Umleitungsstrecken erfolgt. Damit sich die zeitlichen Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahmen auf 1 ½ Jahren beschränken, werden die beiden Ortslagen Zermüllen und Müllenbach **gleichzeitig** gebaut. Für den Durchgangs- und Schwerlastverkehr wird eine Umleitung über Hünerbach, Reimerath, Welcherath, Nürburgring und umgekehrt eingerichtet.
Für den Anliegerverkehr und für die Ortsteile Zermüllen, Rothenbach Meisenthal und die Heupen Mühle wird eine Umleitung über Wirtschaftswege westlich von Zermüllen eingerichtet. Damit ist sichergestellt, dass der Rettungsdienst, kleine Busse des ÖPNV aber auch Anlieger die Gastronomie-, Hotels und sonstige Betriebe in Zermüllen aufsuchen möchten, diese auch erreichen. Auch Kelberg ist aus den o. g. Ortsteilen über die ausgewiesene Wirtschaftswege (Nahumleitungen) immer erreichbar.
Ortsbürgermeister Jonas hebt hervor, dass es durch die intensive Planung mit dem LBM Gerolstein, der Straßenmeisterei Daun/Kelberg und der Ortsgemeinde Kelberg gelungen ist, optimale Umleitungen zu ermöglichen. Er bedankt sich ausdrücklich bei den Verantwortlichen beim LBM und der Straßenmeisterei Daun/Kelberg.
- Die Spielplatzüberprüfungen 2023 haben zu keinen Beanstandungen geführt.
- Die Brennholzausgabe erfolgt ab Anfang März 2024
- Ein sehr schönes Portrait der Ortsgemeinde Kelberg ist aktuell in der Zeitschrift des Gemeinde- und Städtebundes zu finden. Der Text stammt vom Ortsbürgermeister, die wunderschönen Bilder von Frau Meyfarth vom Touristikbüro der VG-Kelberg.
- Die Ergebnisse des im Jahr 2023 beauftragten und durchgeführten Baumgutachten in der OG-Kelberg liegen vor. Ein Kastanienbaum an dem Kreuzweg vom Schwarzenberg muss entfernt werden. Es erfolgen umgehend 2 Neupflanzungen.
- Messergebnisse in den „30 km/h-Zonen“ in der Ortsgemeinde Kelberg werden dem OG-Rat mitgeteilt. Bis auf die Messstelle „In der Holl“, hier zeigen sich Geschwindigkeitsreduzierung gegenüber der Messung ohne das Schild „Zone 30“, ist die Geschwindigkeit der anderen 3 Messstellen ohne und mit „Zone 30“ gleichbleibend bei 30 km/h.
- Dringend gesucht wird eine Reinigungskraft, die stundenweise zweimal wöchentlich die WCs an den Bushaltestellen in der Waldstraße reinigt. Solange wir keine Reinigungskraft finden müssen die beiden Toiletten geschlossen bleiben. Bewerbungen an Ortsgemeinde Kelberg. Es wird übertariflich bezahlt.
- Aktuell ist es der Firma Westconect gelungen, die beim Neubau der Straße „Im Johannespesch“ verlegten Glasfaserleerrohre von der Telekom zu übernehmen. In der Zukunft werden dann auch hier, wie in den übrigen Straßen von Kelberg, bei Vertragsabschluss mit E.ON Glasfaserleitungen in die Häuser eingebracht.
- Die Baumpflanzungen und der eingebrachte Rindenmulch im Bereich der Eifel-Panorama-Riesenschaukel erfolgten als Spende durch die Wählergemeinschaft Kelberg.
- Die Abrechnungen beim Friedhof weisen folgende Ergebnisse im Jahr 2023 auf: Einzahlungen 18.280 €. Auszahlungen 12.060 €. Überschuss 6.220 €. Stand Sonderposten 65.470 €
- Die Abrechnungen der Waldruhestätte weisen folgende Ergebnisse im Jahr 2023 auf: Einzahlungen 25.400 €. Auszahlungen 7.760 €. Überschuss 17.640 €. Stand Sonderposten 40.945 €

- Für die Auswertungen der Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 werden Frauen und Männer mit PC-Kenntnissen in der OG-Kelberg und den Ortsteilen gesucht. Aufgabe ist es, nach Beendigung der Wahlen am 9. Juni 2024 ab 18.00 Uhr die jeweiligen Stimmen in PC-Programme einzugeben. Interessierte bitte beim Ortsbürgermeister oder den Ortsbeauftragten des jeweiligen Ortsteils melden.
- Die nächste OG-Ratssitzung ist am 5. März 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Hünerebach

TOP 4. Bürgerbefragung über die Ansiedlung eines weiteren Lebensmittelmarktes

Bei der Gemeinderatssitzung am 13.06.2023 wurde im Rahmen der Auswirkungsanalyse, die durch die Ortsgemeinde beauftragt und bezahlt wurde, der Antrag zur „Ansiedlung eines REWE-Marktes in Kelberg“ thematisiert und diskutiert. Das Ergebnis der Auswirkungsanalyse führte in der Sitzung dazu, dass der OG-Rat sich mehrheitlich gegen die Ansiedlung eines „REWE-Marktes in Kelberg“ entschied.

Laut der aktuellen Sitzungsvorlage gibt es unterschiedliche Darstellungen der Ratsmitglieder zu den Aussagen ihrer Bekannten und Freunde bzgl. eines weiteren Lebensmittelmarktes. Da dies allerdings keinen repräsentativen Wert darstellt, besteht lt. der Sitzungsvorlage die Möglichkeit, im Zuge der Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 in einer Bürgerbefragung die Wahlberechtigten nach ihrer Meinung zu befragen. Der zukünftige OG-Rat hätte dann eine qualifizierte und repräsentative Meinung für die erneute Entscheidung zur Ansiedlung eines weiteren Lebensmittelmarktes in Kelberg, so die Sachlagenschilderung zum Tagesordnungspunkt.

Beschluss: Der OG-Rat stimmt der Durchführung einer Bürgerbefragung für die Ansiedlung eines weiteren Lebensmittelmarktes in Kelberg mit 7 Zustimmungen bei 6 Ablehnungen zu.

Karl Heinz Sicken
1. Beigeordneter

Aus dem Rat für die Bürger

Sitzung des Ortsgemeinderates von Kelberg am 30.01.2024 im Gemeindehaus in Hünnerbach

Teil 2

Tagesordnungspunkte:

TOP 5. Zuweisungsantrag Tambour- und Fanfarenkorps der Freiwilligen Feuerwehr

Das Fanfarenkorps möchte 2 neue Ventilfanfaren zum Stückpreis von 1800 € anschaffen. Wegen der Coronazeit konnten keine Einnahmen in den vergangenen Jahren erfolgen und der Verein verfügt dadurch bedingt über keine finanziellen Rücklagen mehr. Nach Diskussion wird ein Zuschuss von 1.000 € bei 11 Zustimmungen und 2 Ablehnungen gewährt. Grundlage für die Zuschusshöhe ist eine „Richtlinie über Zuschüsse an Vereine in der OG-Kelberg“. Zielsetzung ist es, alle Vereine bzgl. Zuschüssen gleich zu behandeln. Angeregt wird, dass der Tambour- und Fanfarenzug auch einen Zuschuss Antrag an FörDi und an den Förderverein der Feuerwehr Kelberg stellt.

TOP 6. Zuwendungen an Vereine

Der Nikolaus Markt 2023 wurde mit Hilfe der Vereine erfolgreich durchgeführt. Die OG-Kelberg gewährt den beteiligten Vereinen, je nach Umfang der Hilfestellungen durch ihre Mitglieder beim Markt folgende Zuwendungen: DJK 572,90 €. Adventsmenschen 779,50 €. DLRG 356,89 €. FFW 773,78 €. Schützen Kelberg 713,78 €. KVK 845,26 €. Gesamt: 3.672,20 €. Der Ortsbürgermeister bedankt sich nochmals bei allen beteiligten Vereinen und dem Organisationsteam mit Laura Reuter, Chiara Nestola und Eva Schneider für ihren Einsatz.

TOP 7a. Ausbau eines Wirtschaftsweges (Bistro „Eifelrast“ bis zum Fronfeld)

Im Rahmen des Ausbaus der B 257 Ortsdurchfahrt Zermüllen soll der Wirtschaftsweg ab Einmündung in Höhe des Bistros „Eifelrast“ auf einer Länge von ca. 200 m in dem Steigstück wieder bituminös ausgebaut werden. Das Oberflächenwasser soll dabei durch die Querneigung der Fläche auf die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen abgeführt werden. Die Bauausführung soll im Zusammenhang mit der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Zermüllen erfolgen. Die geschätzten Kosten werden sich auf rd. 35.000 € - 40.000 € belaufen. Der OG-Rat stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.

TOP 7 b. Ausbau des Gehweges außerhalb der OD Zermüllen bis Bonner Straße/L 70

Im Rahmen des Ausbaus der B 257 in der Ortslage Zermüllen bis zur Abzweigung in die Bonner Straße/ L 70 Richtung Kelberg (EDEKA) soll der Gehweg außerhalb der Ortslage einmalig auf Kosten des Bundes erneuert werden. Die Unterhaltungslast des Gehweges wird zukünftig dann auf die Ortsgemeinde Kelberg übertragen. In diesem Zusammenhang wird dann ein Stromkabel und Lampenfundamente für eine lückenlose Beleuchtung zwischen Zermüllen (ED-Tankstelle) und Kelberg (EDEKA) hergestellt.

Der OG-Rat stimmt einstimmig dem Ausbau des Gehweges auf Kosten des Bundes zu. Die Zustimmung erfolgt auch auf die Übernahme der Unterhaltungslast durch die OG-Kelberg.

TOP 7 c. Erneuerung und Erweiterung der LED-Beleuchtung OD Zermüllen bis Bonner Straße/L70 (Höhe Einfahrt EDEKA)

Dieser TOP wird in zwei Teile geteilt.

- Zunächst geht es um eine neue LED-Straßenbeleuchtung innerorts, von der Pizzeria La Laterna bis Ortsausgang Zermüllen Richtung Kelberg. Der Ausbau erfolgt unter

Berücksichtigung DIN-gerechter Abstände zwischen den Leuchtmasten und neuen Leuchtstandorten. Für eine zukünftig getrennte Absicherung verschiedener Straßen im OT-Zermüllen werden neben neuen Beleuchtungsleitungen in der Ortsdurchfahrt entlang der B 257 zusätzlich neue Stromleitungen vom Gemeindehaus in die Straße „Im Garten“ und in die Schützenstraße/Auf der Heeg für die Straßenbeleuchtung mit verlegt.

Die alten Leuchtmasten werden abgebaut und soweit noch brauchbar als Reserve am Bauhof gelagert. Der auf die Ortsdurchfahrt (OD) Zermüllen entfallene Kostenanteil für die Beleuchtung beträgt **rd.** 90.000 €. Für die Erneuerung der Beleuchtung auf LED innerhalb der Ortslage hat die Ortsgemeinde einen Förderantrag (KIPKI) gestellt. Dabei wird der finanzielle ausbaufähige Aufwand (Anliegerkosten) reduziert. Der Kostenanteil der KIPKI-Förderung liegt bei rd. 20.000 € - 25.000 €. Der OG-Rat stimmt einstimmig der Erneuerung der LED-Straßenbeleuchtung zu. Zwei Anlieger haben an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht mitgewirkt.

- Im zweiten Teil geht es um neue LED-Straßenbeleuchtung entlang der B 257 vom Ortsausgang Zermüllen bis zum Ortseingang Kelberg entlang der Bonnerstraße/L 70 bis Höhe EDEKA-Markt. Auch hier werden ein neues Erdkabel und neue Lampen-Fundamente unter DIN-gerechten Abständen gebaut. Die Kosten belaufen sich auf rd. 40.000 €. Die Kosten werden **nicht** bei den wiederkehrenden Anliegerkosten zur Geltung gebracht. Auch hier stimmt der OG-Rat einstimmig zu.

TOP 8. Ausbau der B 410 innerhalb der OD Kelberg; Bauerlaubnis und Kostenbeteiligung

Im Zuge der fortlaufenden Planungen zum Ausbau der B 410 innerhalb der Ortslage Kelberg durch den LBM Gerolstein sind im Bereich des „ehemaligen Möbelhauses Schmitt“ Geländeauffüllungen im Kurvenbereich beabsichtigt. Neben dem Zustimmungserfordernis der Ortsgemeinde für die Geländeauffüllung auf der gemeindeeigenen Bachparzelle 127/9 und für die Errichtung eines Revisionsschachtes im Zuge der Erneuerung der Bachverrohrung im Bereich der B 410, sind die Geländeauffüllung mit Kosten von insgesamt rd. 22.300 € verbunden. Der Gemeindeanteil der Kosten liegt hierbei bei ca. 7.000 €. Diese bauliche Maßnahme ist um ein Vielfaches günstiger als die vorh. Stützmauer und das Geländer zu erneuern.

Der OG-Rat erteilt die Bauerlaubnis für die Geländeauffüllungen und stimmt der Errichtung des Übergabeschachtes und der Übernahme eines Kostenanteils von 7.000 € einstimmig zu.

TOP 9. Resolution des Orts-Gemeinderates zur Anhebung der Nivellierungssätze bei Grund-Gewerbesteuern durch das Land RLP

Die Landesregierung hat die Nivellierungssätze für die Grundsteuern A, B und für die Gewerbesteuer deutlich angehoben. Gemeinden, die ihre Steuerhebesätze nicht auf das vorgegebene Niveau anheben, müssen erhebliche finanzielle Nachteile in Kauf nehmen. Deshalb hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die im Entwurf vorgestellte Resolution zu verabschieden und in der Presse u. a. im Amtsblättje zu veröffentlichen.

TOP 10. Antrag der CDU-Fraktion im OG-Rat zur Schaffung einer DHL-Packstation in Kelberg

Der Kauf von Waren über das Internet und damit auch der Versand an Paketen nimmt immer weiter zu. Berufstätige Personen können die Pakete meist nicht persönlich empfangen. Als Alternative hat sich in den vergangenen Jahren eine Anlieferung an einen vereinbarten Abstellort etabliert.

Möchte man eine **sichere** Anlieferung des Pakets, kann dies an einem DHL-Paketshop veranlasst werden. Spätestens bei dem versenden von Paketen, bzw. der Paket Retoure,

muss ein Paketshop aufgesucht werden. Die Öffnungszeiten des Paketshops in Kelberg sind von montags bis donnerstags nur von 10.00 – 13.00 Uhr und damit für viele BürgerInnen aus Kelberg und den umliegenden Ortschaften unzureichend. Die Folge dessen ist, dass BürgerInnen zum nächstgelegenen Paketshop z. B. nach Ulmen, Daun oder Adenau fahren und im Anschluss dort auch einkaufen.

Es gibt ggfls. die Möglichkeit eine DHL-Paketstation in Kelberg einzurichten. Dort können Pakete zu jeder Zeit sicher empfangen oder versendet werden und sie stellt keine größeren Kosten dar.

Das Aufstellen und die Wartung der Packstation werden kostenlos angeboten. Es sollte von der VG-Verwaltung eine geeignete Stelle zum Aufstellen einer solchen Packstation geprüft werden. Dies könnte im Bereich der Einkaufsmärkte EDEKA oder LIDL sein oder an anderen Örtlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Kelberg.

Beschluss einstimmig: Die VG-Verwaltung wird gebeten, mögliche Standorte im Benehmen mit DHL zu prüfen und eine Paket-Packstation für Kelberg zeitnah zu beantragen.

Karl Heinz Sicken
1. Beigeordneter